



**Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.**

PRESSEMITTEILUNG

Zur aktuellen Bedeutung von Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaft – Ministerin Otte-Kinast übernimmt Schirmfrauschaft der dgh-Jahrestagung

Rheine, 10. Mai 2021 – Vom 22. bis 24. September 2021 findet in Hannover die diesjährige Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) statt. Die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Barbara Otte-Kinast übernimmt die Schirmfrauschaft der Tagung, die unter dem Motto „Leben 2050. Haushaltswissenschaftliche Perspektiven“ steht.

„Wie wollen wir 2050 leben? Für mich steht fest: Die Hauswirtschaft ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft – und wird es auch in Zukunft bleiben! Wissenschaft und Praxis sitzen hier gemeinsam an einem Tisch, um Herausforderungen anzugehen und Perspektiven zu entwickeln,“ so Ministerin Barbara Otte-Kinast. Zu Beginn der Tagung wird sie mit der dgh-Vorsitzenden Prof. Dr. Angelika Sennlaub die gegenwärtige Situation in der Hauswirtschaft beleuchten. Das Gespräch unter der Überschrift „Leben 2021. Zur aktuellen Bedeutung von Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaft“ wird den Status Quo thematisieren, aber auch den Bogen in die Zukunft spannen: Wohin entwickeln sich Hauswirtschaft und die Wissenschaft vom Haushalt(en)? Wohin sollen sie sich entwickeln?

Mit der Gründung des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) hat das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bereits 2019 die Bedeutung der Hauswirtschaft hervorgehoben. Das ZEHN ist die zentrale Anlaufstelle rund um die Themenbereiche Ernährung und Hauswirtschaft. Mit der Imagekampagne „Hauswirtschaft ist angesagt“ setzt sich das ZEHN für die Stärkung des Berufsbilds Hauswirtschaft sowie mehr Wertschätzung für hauswirtschaftliche Kompetenzen ein.

„Es ist uns eine große Freude, dass wir mit Ministerin Otte-Kinast eine überzeugte Unterstützerin der Hauswirtschaft und der Haushaltswissenschaft an unserer Seite haben“, freut sich Prof. Dr. Angelika Sennlaub über die Übernahme der Schirmfrauschaft. „Das Gespräch mit der Ministerin wird dazu beitragen, die aktuelle Situation zu identifizieren und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Wir laden herzlich ein, unsere Tagung aktiv mitzugestalten. Zahlreiche Workshops bieten Gelegenheit dazu.“

Das gesamte Programm und ein Anmeldeformular stehen auf den Internetseiten der dgh bereit.

<https://www.dghev.de/termine/jubilaeumstagung-2021/>

<https://www.dghev.de/online-anmeldung/>

Kontakt:

Geschäftsstelle der dgh: Agnes Loose

E-Mail: dgh@dghev.de